

➤ Steirische Technologie ist hoch im Kurs ➤ Kontaktloser Versand von Paketen

# Grazer Roboter am Vormarsch

**Kontaktlose Überbringung von Paketen und Gütern: Selbstfahrende Roboter sind in Corona-Zeiten gefragter denn je – sehr zur Freude von ARTI: Denn das steirische Hightech-Jungunternehmen bringt Robotern aus aller Welt das Navigieren bei. Schon jetzt ist die Steirer-Technologie hoch im Kurs in der internationalen Logistik.**

Selbstfahrende Fahrzeuge, autonome Paketzustellung und von selbst gelenkte Roboter: willkommen in der Zukunft des arabischen Emirates Dubai! Schon bis 2030 will der Wüstenstaat jeden vierten Transport gänzlich fahrerlos abwickeln. Dafür wird jährlich ein globaler Schaulauf der technologischen Meisterleistungen veranstaltet – zwischen den renommiertesten Forschungseinrichtungen der Welt und internatio-

nenal Top-Playern findet sich heuer erstmals steirisches Know-how. Der Grazer Betrieb ARTI hat sich mit einer hochinnovativen Software ins internationale Logistik-Rampenlicht katapultiert: „Für uns ist der Weltkongress in Dubai eine tolle Gelegenheit auf unsere Lösung hinzuweisen. Sie ermöglicht Vehikeln und Robotern, selbstständig Wege zurückzulegen“, erklärt der Geschäftsführer Konstantin Mautner-Lassnig.

Die von ARTI entwickelten „Kits“ – diese sind durchaus vergleichbar mit Smartphone-Apps – befähigen Roboter, „sich autonom in der Umgebung bewegen zu können“, erklärt Mautner-Lassnig. Innovations-schlüssel ist künstliche Intelligenz, die dem Roboter etwa beibringen kann, auf einem Firmengelände zu navigieren. Gerade während Corona sei die Nachfrage gestiegen, betont der technische Leiter Alexander Buchegger: „Durch den Einsatz mobiler autonomer Roboter kann einerseits der Mindestabstand zu jedem Zeitpunkt eingehalten werden – etwa beim klassischen Koffertransport im Tourismus.

Andererseits können aber auch besonders gefährliche oder anstrengende Tätigkeiten durch den selbstnavigierenden Roboter erledigt werden.“

## Science-Park: Roboter machten erste Schritte

In der „Gründerschmiede“ des Science Park Graz, wo die steirischen Roboter-Lenker ihre buchstäblich ersten Schritte gemacht haben, ist man vom Potenzial der Technologie überzeugt: „Robotik in der Kombination mit künstlicher Intelligenz ist eines der zentralen Zukunftsthemen“, betont Science-Park-Geschäftsführer Martin Mössler.

Jörg Schwaiger



Science-Park-Geschäftsführer Martin Mössler und ARTI-Co-Gründer Alexander Buchegger mit dem Roboter (v. li.).

Fotos: Oliver Wolf, ARTI